

DR. MARTIN BARTENSTEIN
Bundesminister



BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

XXIII. GP.-NR
2574 IAB

Parlament
1017 Wien

30. Jan. 2008

zu 2402 IJ

Wien, am 16 Jänner 2008

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0234-1K/1a/2007

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2402/J betreffend Medienkooperation, welche die Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 29. November 2007 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Für den Zeitraum bis 31.7.2007 darf ich auf die Beantwortung der Anfrage 1295/J verweisen. Im Zeitraum von 1.8. bis 1.12.2007 wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit in nachfolgenden Printmedien zu nachstehenden Kosten Inserate geschaltet:

Medium	Zweck	Kosten (in € inkl. Ust.)
Schulamt Erzdiözese Wien	Schülerkalender	3.150,-
David	Jüdisches Neujahr	787,50
Illustrierte Neue Welt	Jüdisches Neujahr	900,90
GPA- Gewerkschaftsjugend	Lehrlingskalender 2008	2.520,-
Kronen Zeitung	Tag der Chancengleichheit	8.009,82
Heute	Tag der Chancengleichheit	3.084,48
Falter	Tag der Chancengleichheit	2.658,60



Medium	Zweck	Kosten (in € inkl. Ust.)
Xpress	Tag der Lehre	4.860,-
Kurier	Tag der Lehre	7.800,-
Zukunftsbranchen	Tag der Lehre	1.900,-
Volksblatt	Tag der Lehre	3.000,-
Skip	Tag der Lehre	5.500,-

errechneter Preis im Rahmen eines Gesamtpakets

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ist keine Medienkooperationen der in den Erwägungsgründen zu dieser parlamentarischen Anfrage erwähnten Art eingegangen.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Bei allen Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit handelt es sich weder um Werbung noch um persönliche Imagekampagnen, sondern immer um Informationsarbeit, wie sie in Teil I, Pkt. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz 1986 als Teil des Wirkungsbereiches der Bundesministerien genannt ist.

